

Jahresbericht zum 30. November 2019

Speerbridge Systematic Fund

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Sonstige Sondervermögen)

Speerbridge Systematic Fund

in der Zeit vom 1. April 2019 bis 30. November 2019.

Hamburg, im März 2020
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann Dr. Jörg W. Stotz Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2019	4
Vermögensübersicht per 30. November 2019	7
Vermögensaufstellung per 30. November 2019	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäfts Jahr 2019

1.1 Anlageziele und Anlagepolitik

Der Fonds verfolgt das Ziel, sich bei geringerer Volatilität langfristig besser als seine Vergleichsindizes S&P 500 und Nasdaq 100 zu entwickeln.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Der Speerbridge Systematic Fund orientiert sich als Vergleichsmaßstab an S&P 500 und Nasdaq 100. S&P 500 und Nasdaq 100 werden nicht abgebildet. Die unterlegte Strategie folgt der Annahme, dass die Favoriten der Marktteilnehmer sich regelmäßig ändern, was zu Chancen und Risiken führt. Aktien und ETF's sind regelmäßig über- oder unterbewertet. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Zielinvestments. Diese werden rein auf Basis quantitativer Analyse ausgewählt. Dabei müssen sich die Werte oberhalb des einfachen gleitenden Durchschnitts bewegen. Das Fondsmanagement zielt darauf ab, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen. Die Zusammensetzung des Fonds sowie seine Wertentwicklung können wesentlich bis vollständig und langfristig – positiv oder negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Die 10 höchstbewerteten Wertpapiere aus der quantitativen Analyse werden zum Monatsbeginn ausgewählt und mit je 1/10 im Portfolio gewichtet. Die Anpassung des Portfolios erfolgt monatlich. Während des Monats können auf Basis des quantitativ gesteuerten Risikomanagement Positionen geschlossen werden. Es ist auch möglich, dass die Strategie in einigen Marktphasen nicht oder nur teilweise investiert.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertiger Wertpapiere	vollständig
Verzinsliche Wertpapiere	vollständig
Geldmarktinstrumente	vollständig
Bankguthaben	vollständig
Anteile an in- und ausländischen Investmentvermögen	vollständig

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann.

Eine Mindestliquidität gemäß § 224 Absatz 2 Nr. 3 KAGB ist nicht vorgesehen.

Das Sonstige Sondervermögen beteiligt sich weder unmittelbar noch mittelbar über eine Personengesellschaft zu 10 % oder mehr am Kapital einer Kapitalgesellschaft.

Bei der Auswahl der Zielfonds besteht kein regionaler Schwerpunkt. Eine Investition in Edelmetalle und unverbriefte Darlehensforderungen ist nicht möglich. Derivate dürfen nur zu Absicherungszwecken erworben werden.

1.2 Portfoliostruktur

Der Fonds wurde am 01.04.2019 neu aufgelegt. Zum Geschäftsjahresende bestand das Portfolio zu 77 % aus Aktien und zu 23 % aus Bankguthaben.

1.3 Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

1.3.1 Potentielle Risiken

Im Folgenden werden die wesentlichen Risiken des Sondervermögens dargestellt, die mit einer Anlage in dieses Sondervermögen typischerweise verbunden sind.

Marktrisiko:

Marktrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio des Investmentvermögens resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen wie Zinssätzen, Wechselkursen, Aktien- und Rohstoffpreisen oder bei der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sind.

Liquiditätsrisiko Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Kapitalmarktrisiko:

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten (Aktien) hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Kursänderungsrisiko von Aktien:

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Vermögenswert des zugrunde liegenden Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen,

wenn sich Marktgegebenheiten oder Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher übriger Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z. B. verzinsliche Wertpapiere.

Angesicht der Gefahr größerer und häufigerer Schwankungen von Aktienwerten kann es im Hinblick auf die im Sondervermögen enthaltenen Aktien zu entsprechend großen und häufigen Veränderungen des Wertes des Sondervermögens kommen.

Adressenausfallrisiken:

Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend: „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

Währungsrisiken:

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumente ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

1.4 Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien ursächlich.

1.5 Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Die HANSAINVEST hat die Portfolioverwaltung für das Sondervermögen auf die SIGNAL IDUNA Asset Management AG (SIAM), Hamburg, ausgelagert. Die SIAM

ist ein Finanzdienstleistungsinstitut im Sinne des § 1 Abs. 1a Kreditwesengesetz (KWG) und hat u.a. die Erlaubnis zur Verwaltung einzelner in Finanzinstrumenten angelegter Vermögen für andere mit Entscheidungsspielraum (Finanzportfolioverwaltung gem. § 1 Abs. 1a Nr. 3 KWG). Sie unterliegt der Aufsicht der BaFin.

Die SIAM hat Dritte (ATVANTIS Asset Management GmbH) mit der Unterstützung bei der Umsetzung der Anlagepolitik beauftragt. Der Anlageberater hat die aufsichtsrechtliche Genehmigung zur Anlageberatung gemäß deutschem Kreditwesengesetz. Der Anlageberater verfügt über die erforderliche Erfahrung im Handel sämtlichen Anlageprodukte. Die Entscheidung über alle Maßnahmen des Fondsmanagements trifft ausschließlich

die SIAM. Der Anlageberater verfügt bei der Ausübung seiner Beratungstätigkeit im Hinblick auf die Umsetzung der Anlagepolitik des Fonds über keine Entscheidungsbefugnis. Die Beauftragung des Anlageberaters begründet keine rechtlichen Beziehungen zu den Anlegern des Fonds.

1.6 Übersicht über die Anlagegeschäfte während des Berichtszeitraums und eine Übersicht über das Portfolio am Ende des Berichtszeitraumes

Die im abgelaufenen Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte sowie die

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	TOTAL
2019				-0,02	-3,25	4,51	3,08	2,38	-1,16	2,01	2,37		10,11

sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden im Jahresbericht ausgewiesen.

1.7 Übersicht über die Wertentwicklung des Speerbridge Systematic Fund während des Berichtszeitraumes

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds eine Wertentwicklung von +10,11 %.

Auf die graphische Darstellung der Wertentwicklung wird aufgrund des kurzen Berichtszeitraumes und geringer Aussagekraft verzichtet.

Vermögensübersicht per 30. November 2019

Fondsvermögen: EUR 1.670.191,55 *)

Umlaufende Anteile: R-Klasse 15.168

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	1.289	77,19
2. Derivate	-16	-0,96
3. Bankguthaben	421	25,23
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2	0,10
II. Verbindlichkeiten		
	-26	-1,56
III. Fondsvermögen	1.670	100,00

*) Auflage zum 01.04.2019

Vermögensaufstellung per 30. November 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Dollar General Corp.	US2566771059		STK	1.110	1.560	450	USD 158,420000	159.773,03	9,57	
Lennar	US5260571048		STK	4.800	5.940	1.140	USD 59,750000	260.585,14	15,60	
Lululemon Athletica Inc. Registered Shares o.N.	US5500211090		STK	873	3.276	2.403	USD 228,830000	181.508,80	10,87	
Pulte Homes	US7458671010		STK	4.525	4.525	0	USD 39,820000	163.715,70	9,79	
Target	US87612E1064		STK	1.623	2.338	715	USD 125,900000	185.658,46	11,12	
NVIDIA	US67066G1040		STK	850	1.238	388	USD 218,240000	168.548,06	10,09	
Tesla Inc.	US88160R1014		STK	563	563	0	USD 331,290000	169.467,81	10,15	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere								EUR	1.289.257,00	77,19
Summe Wertpapiervermögen								EUR	1.289.257,00	77,19
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)										
Offene Positionen										
USD/EUR 0,67 Mio.		OTC						-3.591,92	-0,22	
USD/EUR 1,01 Mio.		OTC						-11.590,60	-0,69	
USD/EUR 0,10 Mio.		OTC						-785,54	-0,05	
Summe der Devisen-Derivate								EUR	-15.968,06	-0,96
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Bank: Hamburger Volksbank			EUR	79,73				79,73	0,00	
Bank: National-Bank AG			EUR	20,84				20,84	0,00	
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	76,74				76,74	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	30.554,19				30.554,19	1,83	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	429.230,58				389.996,89	23,35	
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			USD	599,60				544,79	0,04	
Bank: ODDO BHF-Bank AG			USD	93,22				84,70	0,01	
Bank: UniCredit Bank AG			USD	46,02				41,81	0,00	
Summe der Bankguthaben								EUR	421.399,69	25,23
Sonstige Vermögensgegenstände										
Dividendenansprüche			EUR	1.603,77				1.603,77	0,10	
Summe sonstige Vermögensgegenstände								EUR	1.603,77	0,10
Sonstige Verbindlichkeiten 1)								EUR	-26.100,85	-1,56
Fondsvermögen								EUR	1.670.191,55	100 2)
Speerbridge Systematic Fund -R-										
Anteilwert								EUR	110,11	
Umlaufende Anteile								STK	15.168	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 10.174.375,15 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 29.11.2019	
US-Dollar	USD	1,100600	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
c) OTC	Over-the-Counter		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Advanced Micro Devices	US0079031078	STK	2.060	2.060	
AES	US00130H1059	STK	3.113	3.113	
American Int. Grp.	US0268747849	STK	1.080	1.080	
American Water Works	US0304201033	STK	525	525	
Arconic Inc. Registered Shares DL 1	US03965L1008	STK	2.500	2.500	
Arista Networks Inc. Registered Shares DL -,0001	US0404131064	STK	215	215	
Ball Corp.	US0584981064	STK	965	965	
Broadridge Financial Solutions	US11133T1034	STK	465	465	
CenturyLink	US1567001060	STK	5.570	5.570	
Chipotle Mexican Grill	US1696561059	STK	75	75	
ConAgra Foods	US2058871029	STK	1.870	1.870	
Coty Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	US2220702037	STK	9.311	9.311	
D.R. Horton	US23331A1097	STK	1.265	1.265	
FleetCor Technologies Inc. Registered Shares DL -,001	US3390411052	STK	216	216	
General Mills	US3703341046	STK	1.102	1.102	
Hanesbrands	US4103451021	STK	3.163	3.163	
Hasbro	US4180561072	STK	520	520	
Hershey	US4278661081	STK	452	452	
Humana	US4448591028	STK	232	232	
IQVIA Holdings	US46266C1053	STK	423	423	
Keysight Technologies Inc. Registered Shares DL -,01	US49338L1035	STK	1.317	1.317	
L3Harris Technologies Inc. Registered Shares DL -,01	US5024311095	STK	330	330	
Marathon Petroleum	US56585A1025	STK	2.480	2.480	
McKesson	US58155Q1031	STK	463	463	
Micron Technology	US5951121038	STK	1.555	1.555	
NetEase Inc. Reg.Shs(Sp. ADRs)/100 DL-,0001	US64110W1027	STK	221	221	
Nordstrom	US6556641008	STK	2.625	2.625	
Northrop Grumman	US6668071029	STK	190	190	
Philip Morris Internat.	US7181721090	STK	639	639	
Progressive	US7433151039	STK	773	773	
TechnipFMC	GB00BDSFG982	STK	2.320	2.320	
TransDigm Group Inc. Registered Shares DL -,01	US8936411003	STK	132	132	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Twitter Inc. Registered Shares DL -,000005	US90184L1026	STK	3.240	3.240	
Tyson Foods	US9024941034	STK	695	695	
Under Armour	US9043111072	STK	2.425	2.425	
Workday Inc.	US98138H1014	STK	282	282	
Zimmer Holdings	US98956P1021	STK	500	500	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Align Technology	US0162551016	STK	190	190	
Ansys Inc.	US03662Q1058	STK	314	314	
Apple	US0378331005	STK	313	313	
Applied Materials	US0382221051	STK	1.260	1.260	
Charter Communications Inc. Reg. Sh. Class A DL-,001	US16119P1084	STK	159	159	
CME Group	US12572Q1058	STK	310	310	
Dollar Tree	US2567461080	STK	1.573	1.573	
Fiserv	US3377381088	STK	615	615	
Garmin	CH0114405324	STK	715	715	
Hunt Transport Services	US4456581077	STK	610	610	
IDEXX Laboratories Inc. Registered Shares DL -,10	US45168D1046	STK	440	440	
Incyte	US45337C1027	STK	650	650	
IPG Photonics Corp. Registered Shares DL -,0001	US44980X1090	STK	329	329	
LKQ	US5018892084	STK	2.180	2.180	
Mercadolibre	US58733R1023	STK	193	193	
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	450	450	
Netflix Inc.	US64110L1061	STK	151	151	
News Corp. NEW Registered Shares A DL -,01	US65249B1098	STK	4.769	4.769	
Qorvo Inc. Registered Shares o. N.	US74736K1016	STK	915	915	
Symantec	US8715031089	STK	2.833	2.833	
T. Rowe Price Group	US74144T1088	STK	535	535	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Market Vect.Gold Miners UC.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9F84	ANT	4.880	4.880	
V.E.Vect.Junior Gold Min.U.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9G91	ANT	1.784	1.784	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
USD/EUR		EUR			1.378,15

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. April 2019 bis 30. November 2019

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	12.588,56
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	558,13*)
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3.766,78
Summe der Erträge	EUR	9.379,91

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-445,42
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-10.233,14
b) performanceabhängig	EUR	-11.820,58
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.979,17
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.901,78
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.709,58
6. Aufwandsausgleich	EUR	-37.983,44
Summe der Aufwendungen	EUR	-76.073,11

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-66.693,20**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	476.148,76
2. Realisierte Verluste	EUR	-359.471,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	116.677,09

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftjahres EUR **49.983,89**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	89.667,92
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-15.968,06

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftjahres EUR **73.699,86**

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftjahres EUR **123.683,75**

*) Darin enthalten sind negative Habenzinsen in Höhe von EUR 1.046,37

Entwicklung des Sondervermögens

		2019
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 1.588.506,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 1.651.087,61	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -62.581,25	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -41.998,56
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 123.683,75
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 89.667,92	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -15.968,06	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 1.670.191,55

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
Speerbridge Systematic Fund -R-			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	49.983,89	3,30
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	359.471,67	23,70
II. Wiederanlage	EUR	409.455,56	26,99

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Speerbridge Systematic Fund -R-				
Auflegung 01.04.2019	EUR	500.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	1.670.191,55	EUR	110,11

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	77,19
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,96

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Speerbridge Systematic Fund -R-

Anteilwert	EUR	110,11
Umlaufende Anteile	STK	15.168

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 3,39 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 14.077,07

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 1,55 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Market Vect.Gold Miners UC.ETF Registered Shares A o.N.	0,5300 %
V.E.Vect.Junior Gold Min.U.ETF Registered Shares A o.N.	0,5500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 3.115,00 Kosten für die BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	11.037.624,19
davon fix:	EUR	9.098.129,21
davon variabel:	EUR	1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):		144
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker:	EUR	910.000,16
davon Führungskräfte:	EUR	910.000,16
davon Risktaker:	EUR	0,00

Die Angabe zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	8.917.233
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 104

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetzbuch und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,55
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,87

Hamburg, 11. März 2020

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Speerbridge Systematic Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 4. April bis zum 30. November 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 4. April 2019 bis zum 30. November 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften

und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Ent-

wicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtge-

mäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der

von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-

GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 12. März 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lünig
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 21.729.099,42
(Stand: 31.12.2018)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 222.136.245,61
(Stand: 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (ab 01.07.2019)
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de